

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Bitte vollständig ausfüllen. Reicht der vorgesehene Platz nicht, machen Sie alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die als Anlage zu kennzeichnen sind.

Original mit rechtsgültiger Unterschrift ist zwingend erforderlich. Mehrere Exemplare (15-fach) sind vorzugsweise als Datei (pdf- oder doc-Format) vorzulegen.

Zutreffendes oder ausfüllen

ANTRAG

auf Erteilung der Genehmigung für eine Sonderform des Linienverkehrs nach § 43 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG)

- Ersterteilung Wiedererteilung Änderung / Erweiterung
 Berufsverkehr (§ 43 Nr. 1 PBefG) Schülerfahrten (§ 43 Nr. 2 PBefG)
 Marktfahrten (§ 43 Nr. 3 PBefG) Theaterfahrten (§ 43 Nr. 4 PBefG)

Bezeichnung der Linie

Aktenzeichen des
Antragstellers

Anzahl der Fahrtenpaare pro
Woche

Linienlänge in km

1.	Name / Firma des Antragstellers: <small>(genaue Bezeichnung des Unternehmens)</small>		Telefon-Nr.:
			()
	Betriebssitz:		Telefax-Nr.:
	Straße		()
	PLZ / Ort	Handy-Nr.:	
	e-Mail:	()	

2.	Angaben über den / die Inhaber:		
	a) Name		Vorname:
	Privatanschrift: Straße		<input type="checkbox"/> Privatanschrift wie Betriebssitz
	PLZ / Ort		
	Funktion im Unternehmen:		Staatsangehörigkeit:
	Familienstand:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
	b) Name (ggf. Geburtsname):		Vorname:
	Privatanschrift: Straße		<input type="checkbox"/> Privatanschrift wie Betriebssitz
	PLZ / Ort		
	Funktion im Unternehmen:		Staatsangehörigkeit:
	Familienstand:	Geburtsdatum:	Geburtsort:

3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en):		
a) Name (ggf. Geburtsname):		Vorname:
Privatanschrift: Straße: PLZ / Ort:		<input type="checkbox"/> Privatanschrift wie Betriebssitz
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiete):		Staatsangehörigkeit:
Familienstand:	Geburtstag:	Geburtsort:
b) Name (ggf. Geburtsname):		Vorname:
Privatanschrift: Straße PLZ / Ort		<input type="checkbox"/> Privatanschrift wie Betriebssitz
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiete):		Staatsangehörigkeit:
Familienstand:	Geburtstag:	Geburtsort:

4. Angaben über die fachliche Eignung	
<input type="checkbox"/>	des Antragstellers
<input type="checkbox"/>	der für die Führung der Geschäfte bestellten Personen
Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch	
<input type="checkbox"/>	eine bestandene Fachkundeprüfung (z. B. Fachkundebescheinigung der IHK)
<input type="checkbox"/>	eine gleichwertige Abschlussprüfung (Anlage 6 zu § 6 Abs.1 Berufszugangsverordnung – PBZugV)
<input type="checkbox"/>	eine nach § 6 Abs. 2 PBZugV anerkannte Abschlussprüfung
<input type="checkbox"/>	eine mindestens fünfjährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs

5. Sie sind bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer nach dem PBefG?	
<input type="checkbox"/>	ja genehmigte Verkehrsart oder -form:
<input type="checkbox"/>	nein

6. Die Genehmigung wird beantragt für:	
von (Ausgangspunkt: Ort, Haltestelle)	
nach (Endpunkt: Ort, Haltestelle)	
über (genauer Streckenverlauf: Orte, Ortsdurchfahrten, Straßen, Plätze)	
Die z. Z. geltende Genehmigung (bei Wiedererteilung oder Änderung/Erweiterung) mit der Linien-Nr. wurde erteilt	
von:	
am:	und ist befristet bis zum:

7. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:	
Jahre (Höchstdauer = 10 Jahre gemäß § 16 (2) PBefG)	
beantragte Laufzeit vom:	bis:

8.	<p>Welche Tarifbestimmungen, Beförderungsbedingungen und Beförderungsentgelte finden Anwendung?</p> <p>(bei noch nicht im Saarland genehmigten Tarifen Einzelheiten als Anlage)</p>
-----------	--

9.	<p>Welche anderen Linien sind im Einzugsbereich des beantragten Verkehrs vorhanden?</p> <p>a) Name des Unternehmens</p> <p><input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderlinienverkehr</p> <p>von nach</p> <p>Überlagerungen mit dem beantragten Linienverkehr ergeben sich auf folgenden Strecken:</p> <hr/> <p>b) Name des Unternehmens</p> <p><input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderlinienverkehr</p> <p>von nach</p> <p>Überlagerungen mit dem beantragten Linienverkehr ergeben sich auf folgenden Strecken:</p> <hr/> <p>c) Name des Unternehmens</p> <p><input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderlinienverkehr</p> <p>von nach</p> <p>Überlagerungen mit dem beantragten Linienverkehr ergeben sich auf folgenden Strecken:</p>
-----------	--

10.	<p>Bitte nur bei beantragtem Berufs- bzw. Schülerverkehr ausfüllen:</p> <p>Es sollen Berufstätige / Schüler folgender Firma / Schule befördert werden:</p> <p>Name der Firma bzw. Schule:</p> <hr/> <p>Straße und Ort:</p>
------------	---

11.	<p>Bitte nur bei beantragten Markt- bzw. Theaterfahrten ausfüllen:</p> <p>Es sollen Besucher zu folgenden Märkten / kulturellen Veranstaltungen befördert werden:</p> <p>Genaue Bezeichnung:</p> <hr/> <p>Straße und Ort:</p>
------------	--

12.	<p>Welche Verkehrsverbesserungen sind mit der Neueinrichtung bzw. Erweiterung oder Änderung verbunden?</p> <p>(Bitte kurze Erläuterungen, u. a. hinsichtlich des Fahrplanes, der Haltestellen, des Linienweges – ggf. als Anlage)</p>
------------	--

13.	Auf Grund des § 45 Abs. 3 PBefG wird die Befreiung von der Einhaltung der Vorschriften beantragt:
	a) über die Betriebs- und Beförderungspflicht (§§ 21, 22 PBefG) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	b) über die Beförderungsbedingungen und –entgelte (§ 39 PBefG) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Beförderungsbedingungen und Aufstellung der Beförderungsentgelte sind deshalb beigefügt
	c) über den Fahrplan (§ 40 PBefG) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, deshalb ist der Fahrplan beigefügt

14.	Wird der beantragte Linienverkehr kommerziell im Sinne des § 1, Absatz 2 des Saarländischen Tarifreuegesetzes und des § 8, Absatz 4 PBefG durchgeführt?
	<input type="checkbox"/> ja, Nachweis durch Vorlage der Linienerechnung (Kosten, Einnahmen) erforderlich <input type="checkbox"/> nein, es erfolgen Ausgleichszahlungen durch: Nachweis durch Vorlage des ÖDA im Sinne Artikel 3, Absatz 1 VO (EG) Nr. 1370/2007 erforderlich

15.	Als Anlagen sind beigefügt (bereits gekennzeichnete <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen sind stets erforderlich) (Die Genehmigungsbehörde behält sich die Vorlage weiterer Unterlagen zum Nachweis der subjektiven Genehmigungsvoraussetzungen gemäß § 13 (1) PBefG vor)																																																																	
	<table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 Berufszugangsverordnung (PBZugV), Bewertungsstichtag zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als 12 Monate zurück liegend</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 Berufszugangsverordnung (PBZugV)</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Gegebenenfalls weitere Unterlagen zum Nachweis der Zahlungsfähigkeit oder des Eigenkapitals</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Tarifreueerklärung nach dem Saarländischen Tarifreuegesetz, auch verbindlich für Nachunternehmen (stets erforderlich für Linien, die die Landesgrenze nicht überschreiten und für die Ausgleichszahlungen geleistet werden)</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Nachweis der Veröffentlichung nach Artikel 7, Absatz 2 VO (EG) 1370/2007 bei nicht kommerziellem Antrag</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Fahrplan</td> <td>15-fach</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Haltestellenverzeichnis mit Angabe der Linienlängen und Haltestellenabstände</td> <td>15-fach</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Übersichtskarte mit Eintragung des Linienverlaufs und der Haltestellen</td> <td>15-fach</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Bei Erstantrag oder Änderungen: Tarifbestimmungen, Beförderungsbedingungen und –entgelte</td> <td>15-fach</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Angaben über die Anzahl, die Art (KOM, PKW), den Fahrzeughalter, das amtliche Kennzeichen, den Hersteller, Fahrzeug-Identifizierungsnummer, Sitz- und Stehplätze der vorgesehenen Fahrzeuge</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Bescheinigung des Finanzamtes und der Gemeinde über die steuerliche Zuverlässigkeit, nicht älter als 3 Monate</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung, nicht älter als 3 Monate</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich etwa zu zahlender Vorschüsse) zur Unfallversicherung, nicht älter als 3 Monate</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Polizeiliches Führungszeugnis für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en nicht älter als 3 Monate, sofern nicht während der letzten 5 Jahre bereits vorgelegt</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Auszug aus dem Gewerbezentralregister für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en nicht älter als 3 Monate, sofern nicht während der letzten 5 Jahre bereits vorgelegt</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Auskunft aus dem Verkehrszentralregister für den/die Antragsteller/in und ggf. die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en nicht älter als 3 Monate</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Bei Erstantragstellern oder bei einem Wechsel der Geschäftsführung/Betriebsleitung: Nachweis der fachlichen Eignung (Fachkundebescheinigung, Dienstzeugnisse, Prüfungszeugnisse) der Antragstellerin/ des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Personen</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind: Abschrift der Eintragung, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung außerdem die Gesellschafterliste (die Unterlagen sollen nicht älter als 3 Monate sein), sofern nicht bereits vorgelegt und keine Änderungen eingetreten sind</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Gesellschaftsvertrag, sofern nicht bereits vorgelegt und keine Änderungen eingetreten</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person, sofern nicht bereits vorgelegt und keine Änderungen eingetreten sind</td> <td>1-fach</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/>	Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 Berufszugangsverordnung (PBZugV), Bewertungsstichtag zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als 12 Monate zurück liegend	1-fach	<input type="checkbox"/>	Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 Berufszugangsverordnung (PBZugV)	1-fach	<input type="checkbox"/>	Gegebenenfalls weitere Unterlagen zum Nachweis der Zahlungsfähigkeit oder des Eigenkapitals	1-fach	<input type="checkbox"/>	Tarifreueerklärung nach dem Saarländischen Tarifreuegesetz, auch verbindlich für Nachunternehmen (stets erforderlich für Linien, die die Landesgrenze nicht überschreiten und für die Ausgleichszahlungen geleistet werden)	1-fach	<input type="checkbox"/>	Nachweis der Veröffentlichung nach Artikel 7, Absatz 2 VO (EG) 1370/2007 bei nicht kommerziellem Antrag	1-fach	<input checked="" type="checkbox"/>	Fahrplan	15-fach	<input checked="" type="checkbox"/>	Haltestellenverzeichnis mit Angabe der Linienlängen und Haltestellenabstände	15-fach	<input checked="" type="checkbox"/>	Übersichtskarte mit Eintragung des Linienverlaufs und der Haltestellen	15-fach	<input type="checkbox"/>	Bei Erstantrag oder Änderungen: Tarifbestimmungen, Beförderungsbedingungen und –entgelte	15-fach	<input checked="" type="checkbox"/>	Angaben über die Anzahl, die Art (KOM, PKW), den Fahrzeughalter, das amtliche Kennzeichen, den Hersteller, Fahrzeug-Identifizierungsnummer, Sitz- und Stehplätze der vorgesehenen Fahrzeuge	1-fach	<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung des Finanzamtes und der Gemeinde über die steuerliche Zuverlässigkeit, nicht älter als 3 Monate	1-fach	<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung, nicht älter als 3 Monate	1-fach	<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich etwa zu zahlender Vorschüsse) zur Unfallversicherung, nicht älter als 3 Monate	1-fach	<input checked="" type="checkbox"/>	Polizeiliches Führungszeugnis für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en nicht älter als 3 Monate, sofern nicht während der letzten 5 Jahre bereits vorgelegt	1-fach	<input checked="" type="checkbox"/>	Auszug aus dem Gewerbezentralregister für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en nicht älter als 3 Monate, sofern nicht während der letzten 5 Jahre bereits vorgelegt	1-fach	<input checked="" type="checkbox"/>	Auskunft aus dem Verkehrszentralregister für den/die Antragsteller/in und ggf. die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en nicht älter als 3 Monate	1-fach	<input type="checkbox"/>	Bei Erstantragstellern oder bei einem Wechsel der Geschäftsführung/Betriebsleitung: Nachweis der fachlichen Eignung (Fachkundebescheinigung, Dienstzeugnisse, Prüfungszeugnisse) der Antragstellerin/ des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Personen	1-fach	<input type="checkbox"/>	Bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind: Abschrift der Eintragung, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung außerdem die Gesellschafterliste (die Unterlagen sollen nicht älter als 3 Monate sein), sofern nicht bereits vorgelegt und keine Änderungen eingetreten sind	1-fach	<input type="checkbox"/>	Gesellschaftsvertrag, sofern nicht bereits vorgelegt und keine Änderungen eingetreten	1-fach	<input type="checkbox"/>	Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person, sofern nicht bereits vorgelegt und keine Änderungen eingetreten sind	1-fach	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 Berufszugangsverordnung (PBZugV), Bewertungsstichtag zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als 12 Monate zurück liegend	1-fach																																																																
<input type="checkbox"/>	Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 Berufszugangsverordnung (PBZugV)	1-fach																																																																
<input type="checkbox"/>	Gegebenenfalls weitere Unterlagen zum Nachweis der Zahlungsfähigkeit oder des Eigenkapitals	1-fach																																																																
<input type="checkbox"/>	Tarifreueerklärung nach dem Saarländischen Tarifreuegesetz, auch verbindlich für Nachunternehmen (stets erforderlich für Linien, die die Landesgrenze nicht überschreiten und für die Ausgleichszahlungen geleistet werden)	1-fach																																																																
<input type="checkbox"/>	Nachweis der Veröffentlichung nach Artikel 7, Absatz 2 VO (EG) 1370/2007 bei nicht kommerziellem Antrag	1-fach																																																																
<input checked="" type="checkbox"/>	Fahrplan	15-fach																																																																
<input checked="" type="checkbox"/>	Haltestellenverzeichnis mit Angabe der Linienlängen und Haltestellenabstände	15-fach																																																																
<input checked="" type="checkbox"/>	Übersichtskarte mit Eintragung des Linienverlaufs und der Haltestellen	15-fach																																																																
<input type="checkbox"/>	Bei Erstantrag oder Änderungen: Tarifbestimmungen, Beförderungsbedingungen und –entgelte	15-fach																																																																
<input checked="" type="checkbox"/>	Angaben über die Anzahl, die Art (KOM, PKW), den Fahrzeughalter, das amtliche Kennzeichen, den Hersteller, Fahrzeug-Identifizierungsnummer, Sitz- und Stehplätze der vorgesehenen Fahrzeuge	1-fach																																																																
<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung des Finanzamtes und der Gemeinde über die steuerliche Zuverlässigkeit, nicht älter als 3 Monate	1-fach																																																																
<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung, nicht älter als 3 Monate	1-fach																																																																
<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich etwa zu zahlender Vorschüsse) zur Unfallversicherung, nicht älter als 3 Monate	1-fach																																																																
<input checked="" type="checkbox"/>	Polizeiliches Führungszeugnis für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en nicht älter als 3 Monate, sofern nicht während der letzten 5 Jahre bereits vorgelegt	1-fach																																																																
<input checked="" type="checkbox"/>	Auszug aus dem Gewerbezentralregister für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en nicht älter als 3 Monate, sofern nicht während der letzten 5 Jahre bereits vorgelegt	1-fach																																																																
<input checked="" type="checkbox"/>	Auskunft aus dem Verkehrszentralregister für den/die Antragsteller/in und ggf. die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en nicht älter als 3 Monate	1-fach																																																																
<input type="checkbox"/>	Bei Erstantragstellern oder bei einem Wechsel der Geschäftsführung/Betriebsleitung: Nachweis der fachlichen Eignung (Fachkundebescheinigung, Dienstzeugnisse, Prüfungszeugnisse) der Antragstellerin/ des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Personen	1-fach																																																																
<input type="checkbox"/>	Bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind: Abschrift der Eintragung, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung außerdem die Gesellschafterliste (die Unterlagen sollen nicht älter als 3 Monate sein), sofern nicht bereits vorgelegt und keine Änderungen eingetreten sind	1-fach																																																																
<input type="checkbox"/>	Gesellschaftsvertrag, sofern nicht bereits vorgelegt und keine Änderungen eingetreten	1-fach																																																																
<input type="checkbox"/>	Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person, sofern nicht bereits vorgelegt und keine Änderungen eingetreten sind	1-fach																																																																
<input type="checkbox"/>																																																																		
<input type="checkbox"/>																																																																		

